

EnEV 2009 – Ein Grund mehr für die Wohnungs- lüftung von LUNOS

Zum 01.10.2009 tritt die neue Stufe der Energieeinsparverordnung in Kraft. Sie wird mehr Änderungen bringen, als nur eine Verschärfung der primärenergetischen Anforderungen um 30%. Darunter sind zwei Punkte, welche ebenfalls die Wohnungslüftung von LUNOS betreffen.

Referenzgebäude

Der maximal zulässige Primärenergiebedarfskennwert wird für das Gebäude individuell anhand eines Referenzgebäudes mit gleicher Geometrie, Ausrichtung und Nutzfläche unter der Annahme standardisierter Bauteile und Anlagentechnik ermittelt. Der bisherige Nachweis in Abhängigkeit vom A/V-Verhältnis entfällt.

Dieses Referenzgebäude wird in Anlage 1 (zu den §§ 3 und 9), Tabelle 1, ausführlich von der bautechnischen und haustechnischen Seite beschrieben. Das Referenzgebäude enthält unter Punkt 8 – Lüftung – eine zentrale bedarfsgeführte Abluftanlage mit geregelter DC-Ventilator.

Damit wird ein System zur kontrollierten Wohnungslüftung erstmalig zum Standard erhoben. Wer dieses System nicht einsetzt, muss für einen entsprechenden Ausgleich an einer anderen Stelle des Gebäudes oder der Haustechnik sorgen.

Lüftungssysteme von LUNOS passen genau auf die Referenzanlage, denn sie sind bedarfsgeführt durch eine Feuchte-Temperatur-Regelung und sie haben im Betrieb mit AC-Ventilatoren dank innovativer Laufräder mit vorwärtsgekrümmten Schaufeln eine geringere Leistungsaufnahme als die Tabellenwerte für die DC-Ventilatoren aus DIN V 4701-10, Tabelle 5.2-6.

Bilanzierungsverfahren nach DIN V 18599

Mit der EnEV 2009 kann für Wohngebäude sowohl das alte Berechnungsverfahren mit DIN V 4108-6 für den Jahresheizwärmebedarf und DIN V 4701-10 für den Jahresprimärenergiebedarf, als auch das Bilanzierungsverfahren nach DIN V 18599 verwendet werden.

In der Berechnung des Energiebedarfs von Wohngebäuden kann bei bedarfsgeführten Lüftungssystemen, nach DIN V 18599-10 Punkt 5 Tabelle 3, ein mittlerer Anlagenluftwechsel von 0,35 1/h eingesetzt werden. Damit erhält man mit der Feuchteregelelung von LUNOS einen Vorteil gegenüber manuell geregelten Lüftungssystemen, bei denen der mittlere Anlagenluftwechsel bei 0,4 1/h liegt.

Weitere Informationen zur Berechnung nach DIN V 18599 unter <http://www.lunos.de/technik/wohnungslueftung/enev/din-v-18599/>.